

# **HILTRON** **security**



## **PROTEC6GSM TM600GSM 6 Zonen+24h Alarmzentrale mit GSM- Telefonwählgerät und eingebautem Melder**

**BENUTZERHANDBUCH**  
(für Softwareversion 2.25)

# 1 Einleitung

## 1.1 Eigenschaften

- Alarmzentrale 2 verzögerte Zonen + 4 sofortige Zonen + 24h-Stunden-Service.
- GSM-Telefonwählgerät mit aufgezeichneten Sprachnachrichten und SMS.
- Infrarotsensor mit 3 Bündel vom Objektiv und max. Erfassungsbereich 5m in verzögerter Zone 1.
- Anpassbare allgemeine Sprachnachricht.
- Teileinschaltung der Anlagen (über Konsole, aus Remote oder mit Schlüssel).
- Hintergrundbeleuchtung von Panel über Tastatur und Sensor.
- Batterieladegerät mit Schutz vor Überlast und Batterieverpolung.
- Anschluß an Konsolen der XM-Serie zur Programmierung und Steuerung der Zentrale.
- Zubehöranschluß zur Aktivierung/Deaktivierung mit Signalisierung (PX-, SK- oder KBC-Modell).
- Sprachführungs-menü zur lokalen oder telefonischen Steuerung mit Anzeige über den Status der Zentrale, der offenen und ausgeschlossenen Zonen und des Alarmspeichers.
- Ausschließen von Zonen und 24-Stunden-Zone sowohl vom Panel als auch aus der Ferne.
- Ausgang zur Aktivierung externer Geräte beim Einschalten oder über lokale oder Fernsteuerung.
- Programmierbare Teileinschaltung der Anlage.
- Led-Anzeige zur Stromnetzpräsenz und unterbrochenen Dienstsicherung.
- Led-Indikatoren zur Zeitvorgaben: Ausgang, Eingang, Alarmdauer und Alarmspeicher.
- Eine einzelne LED für jede Status-Signalzone.
- SMS-Nachrichten zu Systemstatus, Identifikationszonen im Alarmzustand und Stromversorgung.
- Aufgenommene telefonische Alarmmeldung mit Anzeige zu Systemstatus, Zonenstatus, Stromversorgung und Alarmspeicher.
- Programmierung durch lokale oder Remote-Tastatur mit Anzeigen auf dem Display.
- Telefonbuch mit 16 Rufnummern.
- Anrufbeantworter mit aufgezeichneten Führungsmeldungen.
- GSM-Modem Quadband
- Anzeige der GSM-Signalstärke und der Telefongesellschaft
- Remote-Umgebungsabhörung.
- Optionale Anzeige zum Netzausfall
- Abfrage des SIM-Restguthabens durch Rücksenden eines SMS
- Optionales Neusenden von empfangenen SMS
- Tamper-Schutz gegen Öffnung.
- Tamper-Schutz gegen Abriss (nur bei PROTEC6GSM).
- Batteriefach B12V7.5Ah.
- Sicherheitsstufe: 1.
- Umweltklasse: 2.
- Gehäuse aus ABS (PROTEC6GSM) oder aus Metall (TM600GSM).

## 1.2 Technische Daten

	PROTEC6GSM	TM600GSM
Sofortige Schutzzonen	4	
Verzögerte Schutzzonen	2	
"24h" Sabotageschutzzonen	1 + Tamper	
Nennspannung	230V~ ±5% 50Hz	
Dienstausgang	12Vcc ±10% (Max 1Ah)	
Pufferbatterie	(empfohlene Batterie B12V7.5Ah)	
Wählbare Alarmdauer	von 180 bis 600 sek	
Wählbare Ausgangszeit	von 0 + 60 sek	
Wählbare Eingangszeit	von 0 + 60 sek	
Abdeckungswinkel	H: 85°; V: 60°	
Maximaler Erfassungsbereich	5mt	
Rufnummern im Telefonbuch	16	
Maximaler Strom aus dem Dienstausgang	1A a 12Vcc	
Maximaler Stromverbrauch der Zentrale	65mA@230Vac	
Maximaler Stromverbrauch	150mA@230Vac	
Maximaler Strom aus dem Netzadapter	35W (2,6Ah a 13,5V)	
Gehäuse	ABS	Metall
Gehäuseschutzklasse	IP40	IP30
Sicherheitsstufe	1	
Umweltklasse	2	
Betriebstemperatur	+5°C ÷ +40°C	
Abmessungen (B)	280mm	285mm
Abmessungen (H)	230mm	228mm
Abmessungen (T)	96mm	95mm
Entspricht den Standards	CEI EN 50131-1	

## 2 Installation

### 2.1 Allgemeine Warnhinweise

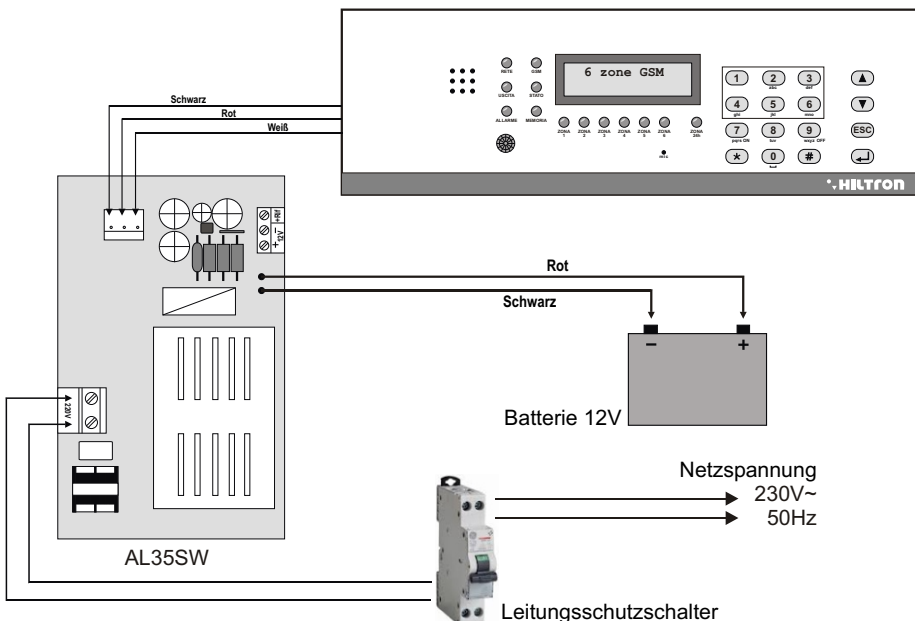
- Installieren Sie die Zentrale nicht an einer Stelle, die extremen Temperaturen oder schlechtem Wetter ausgesetzt ist.
- Befestigen Sie die Zentrale an einer ebenen Fläche.
- Stellen Sie die Zentraleinheit in eine Höhe, die einen einfachen Zugang zum Bedienpanel ermöglicht.
- Die Verbindungen müssen gemäß der Norm IEC 79-3-2012 "Anforderungen für Alarmanlagen, Einbruch- und Überfallmeldeanlagen" hergestellt werden.

### 2.2 Stromversorgung

Die Stromversorgung für die gesamte Anlage erfolgt durch das Netzteil/Batterieladegerät innerhalb der Zentrale, die die Batterie ständig aufgeladen hält (B12V7,5Ah).

**ACHTUNG !**

Die 230V~Netzspannung muss an dem Netzteil/Batterieladegerät mit zwei doppelt isolierten 1,5mm<sup>2</sup>-Leitern aus einem Trennschalter (z. B. einem Leitungsschutzschalter) angeschlossen werden, der ausschließlich für die Zentrale verwendet wird. Legen Sie die beiden Leiter in die Zentrale und sichern Sie sie mit der mitgelieferten Kabelverschraubung und ggf. mit Kabelbindern.



Nach der Verbindungen stecken Sie die beiden mit einem Faston-Stecker ausgestatteten Leiter aus der Stromversorgung an der Batterie unter Beachtung der Anschlusspolaritäten Rot = [+] positive Batterie / Schwarz = [-] negative Batterie ein.

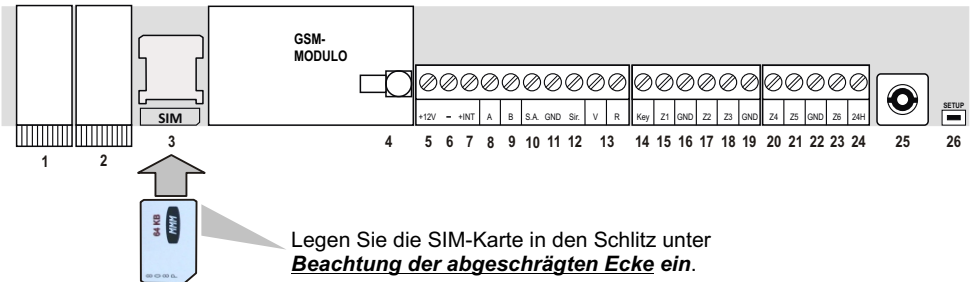
**ACHTUNG !**

Die Batterie muss immer angeschlossen sein. Überprüfen Sie regelmäßig den Ladezustand, indem Sie die Netzspannung über den Trennschalter trennen und die Spannung mit einem Tester an den Batterieklemmen messen. Wenn die Spannung bei nur der Belastung der Zentrale stark absinkt, muss die Batterie ersetzt werden.

Nach dem Anschließen der Batterie und der Sirene kann die Anlage über den an den Netzadapter angeschlossenen Trennschalter eingeschaltet werden. Die NETZ-LED auf dem Bedienpanel der Zentrale hört auf zu blinken und leuchtet ständig, um die tatsächliche Netzspannungspräsenz anzuzeigen.

Aus Sicherheitsgründen und zur Einhaltung der geltenden Vorschriften ist es ratsam, die Verbindung zur streckenseitiger Anlage mit allen erforderlichen Geräten herzustellen und zu überprüfen.

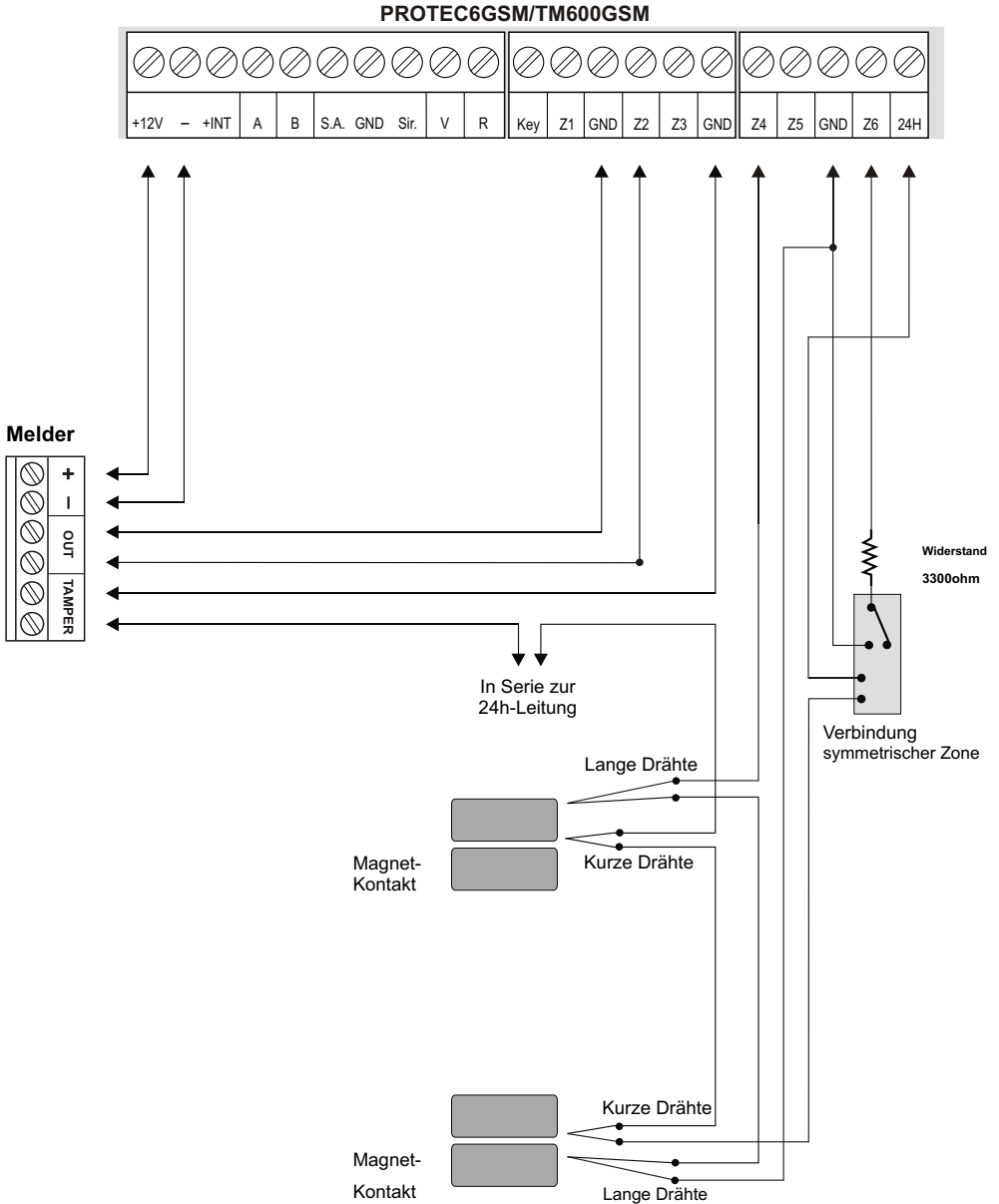
**2.3 Anschlussbilder**



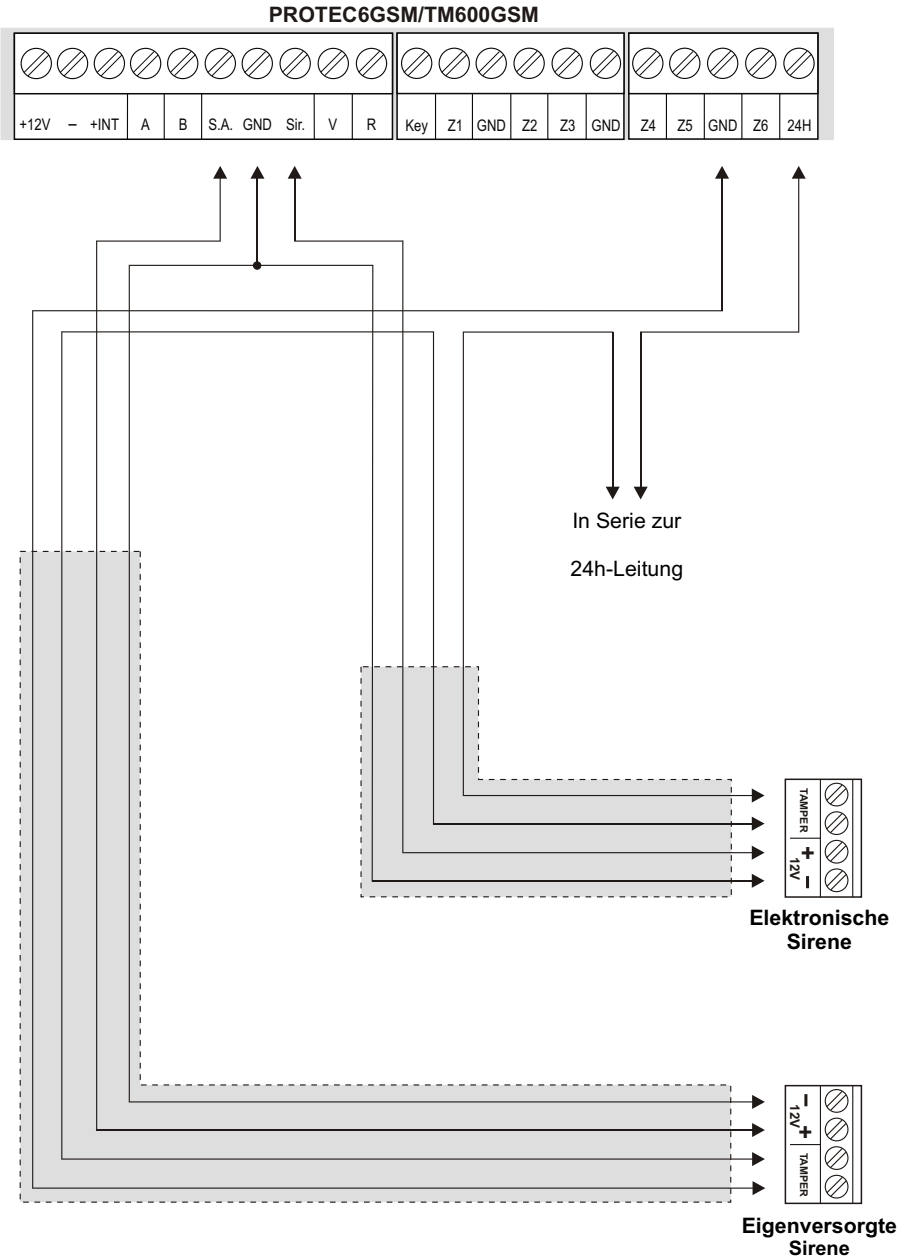
- 1 (Sicherung 1) 1A Sicherung für externe Stromversorgung
  - 2 (Sicherung 2) 1A Sicherung für Sirenenausgänge
  - 3 SIM-Kartenanschluss
  - 4 GSM-Antennenbuchse
  - 5 - 6 + 12 V-Anschluss für die Versorgung externer Alarmkomponenten (max 1Ah)
  - 6 - 7 + 12 V-Anschluss für die Aktivierung externer Geräte bei scharfgeschalteter Anlage oder über Befehl.
  - 8 - 9 RS485-Schnittstelle für Remote-Konsolen der XM-Serie.
  - 10 - 11 Anschluss für Außensirenen mit eigener Stromversorgung
  - 11 - 12 Anschluss für zusätzliche Innensirenen bei Alarm.
  - 13 - Anschluss für LEDs der Steuerungssysteme PX, SK, KB.  
(V) = grüne LED (R) = rote LED
  - 14 Eingang für das Ein-/Ausschalten der Zentrale auf Impuls.
  - 15 - 17 Linien der NC- oder symmetrischen Verzögerungszonen.
  - 16 - 19 - 22 Klemmen für die Zonen
  - 18 - 20 - 21 - 23 Linien der NC- oder symmetrischen (sofortigen) Zonen.
  - 24 Linie der sabotagegeschützten "24h"-NC- oder symmetrischen Zone.
  - 25 Tamper-Schutz gegen Öffnung.
  - 26 SETUP-Taste.
- (beim Verlust der Zugangs-codes wird durch Drücken der "SETUP"-Taste für etwa 12 Sekunden die Alarmzentrale zurückgesetzt und mit einem Piepton signalisiert).

Für eine korrekte Installation folgen Sie die Anweisungen auf den folgenden Seiten.

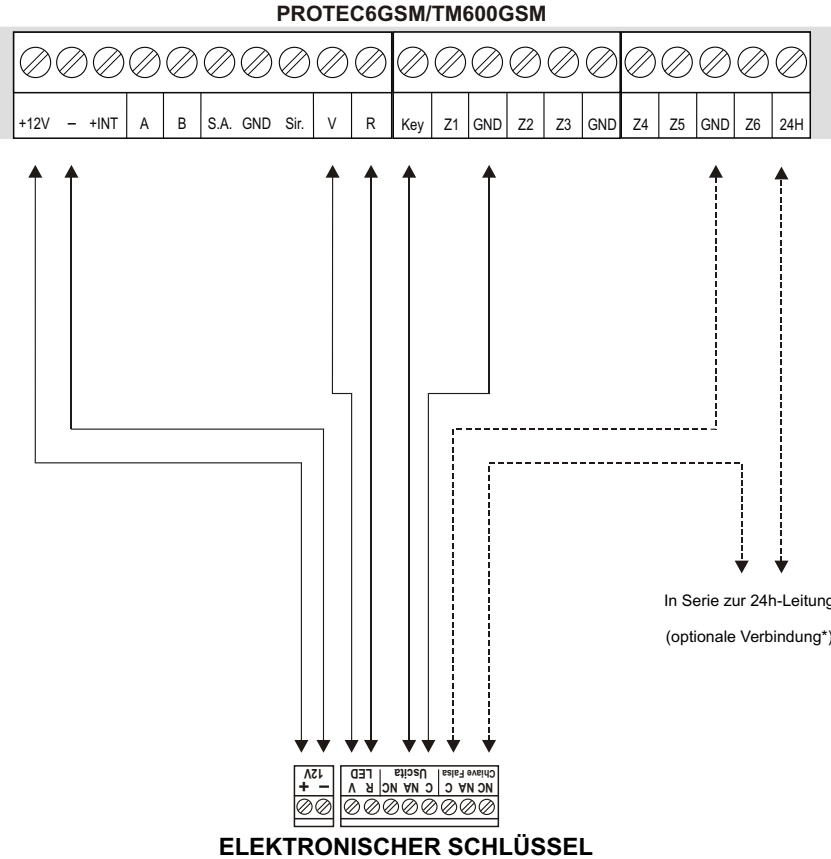
2.3.1 Anschluss volumetrischer Melder und Kontakte



**2.3.2 Anschluss der Sirenen**



2.3.3 Anschluß an dem elektronischen Schlüssel

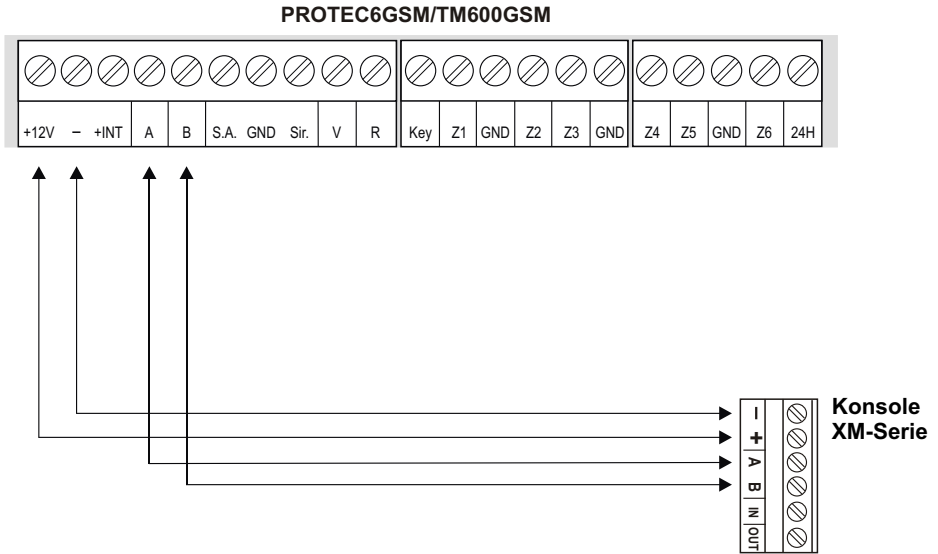


\* Diese Verbindung löst den 24h-Sabotagealarm aus, wenn ein falscher Schlüssel eingesteckt wird.

**ANMERKUNG:** Bei Installation von PX100 / SK100 setzen Sie die Steckbrücke JP1 so ein, dass der OUT-Ausgang in monostabilem Modus eingestellt wird.



**2.3.4 Anschluss der Tastatur der XM-Serie / des Tamper gegen Abriss (PROTEC6GSM)**



**ACHTUNG:**

Die Konsole muss mit Adresse 1 konfiguriert werden:

Drücken Sie 3 mal die Taste nach dem Einschalten der Konsole, wählen Sie ID-1 mit den Tasten / und drücken Sie / .

Es kann nur eine externe Konsole angeschlossen werden.

**INSTALLATION DES TAMPERS GEGEN ABRISS (nur bei PROTEC6GSM)**

**6mm Loch für den Tamper gegen Abriss**

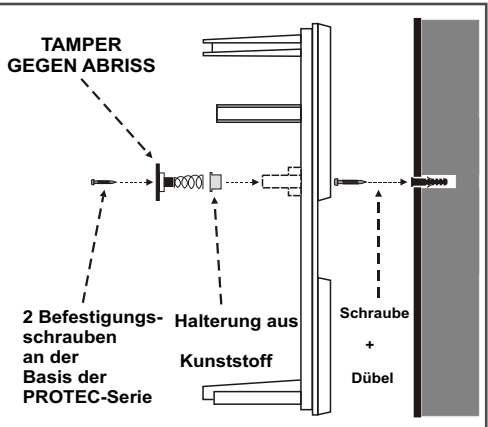
- Bohren Sie ein 6mm Loch und stecken Sie den Dübel ein.
- Ziehen Sie die Schraube fest, bis Sie einen zweckmäßigen Abstand bekommen. Er dient zur Aktivierung des Tamper auf der Rückseite der Alarmzentrale der PROTEC-Serie..

**Installation des Tamper an der PROTEC-Basis**

- Setzen Sie die mitgelieferte Kunststoffhalterung in das Loch ein.
- Stecken Sie die Litze in den Tamper.
- Befestigen Sie den Tamper an der Basis der Alarmzentrale mit den 2 Schrauben und stellen Sie sicher, dass die Feder in das entsprechende Gehäuse sitzt.

**Anschluss an der Zentrale**

- Schließen Sie den Tamper gegen Abriss mit dem mitgelieferten Kabel an die 24H-Klemme der Zentrale an.



### 3 Programmierung

Nach der Installation und der Inbetriebnahme der Zentrale (PROTEC6GSM oder TM600GSM), es erscheint:



Es ist möglich, 4 Menüs aufzurufen:

- **Programmierungsmenü:** duch Eingabe des MASTER-Codes (5 6 7 8) StandardCode) zur Programmierung und den Betriebsparametern der Alarmzentrale.
- **Steuerungsmenü:** duch Eingabe des BEFEHLS-Codes (1 2 3 4) StandardCode)zur Funktionssteuerung der Zentrale.
- **-Abfragemenü:** über die lokale Tastatur bei unscharfgeschalteter Analge und ohne Codeeingabe zur Anzeige des Alarmspeichers und zum Aus- /Einschließen einer Zone bei der Wiedereinschaltung der Zentrale.
- **Sprachmenü:** durch Drücken der Taste (#) von der lokalen Tastatur. Über eine Führungsstimme können Sie die Steuerungsfunktionen aufrufen, indem Sie, soweit erforderlich, den BefehlsCode eingeben.

#### 3.1 Zugang zur Programmierung

5 6 7 8 #

Geben Sie bei **unscharfgeschalteter** Zentrale den MASTER-Code (StandardCode ist 5-6-7-8) ein, gefolgt von der Taste (#) / (↵). Es erscheint:



*ANMERKUNG: Wenn Sie einen falschen Code eingeben (nachdem 15 Tasten gedrückt wurden), wird die Tastatur für etwa 30 Sekunden gesperrt. Währenddessen akzeptiert sie keine weiteren Versuche. Wenn die Tastatur dagegen länger als 1 Minute nicht benutzt wird, beendet die Zentrale den Programmiermodus automatisch.*

Mit den Tasten (▼) / (▲) können Sie die folgende Menüpunkte aufrufen:

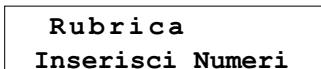
- |                          |  |
|--------------------------|--|
| 1 - Telefonbuch          | 16 Rufnummern  |
| 2 - Parameter            | Konfiguration der Zentrale                                     |
| 3 - Codes                | Änderung des MASTER- und BEFEHLS-Codes                         |
| 4 - Allgemeine Nachricht | Aufnahme einer allgemeinen Nachricht                           |
| 5 - SETUP abbrechen      | Zurücksetzung auf Standardwerte beim Löschen des Telefonbuches |
| 6 - Info                 | Informationen über Modell, Firmware und IMEI des GSM-Moduls.   |
| 7 - Anlage zurücksetzen  | Zurücksetzung der Zentrale und des GSM-Moduls.                 |
| 8 - Test                 | Testanruf durchführen  |

5 6 7 8 # 1

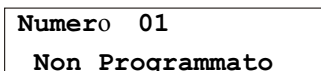
#### 3.1.1 Telefonbuch

##### Rufnummern eingeben

Im Programmierungsmenü drücken Sie die Taste (1), es erscheint:






Drücken Sie (#) / (↵) und es erscheint:



Mit den Tasten (▼) / (▲) wählen Sie einen der 16 Telefonbuchspeicherplätze aus und drücken Sie (#) 1 .



Geben Sie jetzt die Telefonnummer (max 32 Ziffern) ein:

Numero	01
1 2 3 4 5 6 7 8 9	>

ANMERKUNG: Löschen Sie die zuletzt gespeicherte Nummer mit der Taste  oder wählen Sie die falsche Nummer mit den Tasten  /  und geben Sie die korrekte Nummer ein.

Bestätigen Sie mit den Tasten  / . Es erscheint:



Invio SMS all.?	
7=SI	9=NO

Drücken Sie die Taste  bzw.  um eine Alarm-SMS an die gespeicherte Nummer zu senden oder Nicht. Nächste Anfrage:

Avviso No Rete?	
7=SI	9=NO



Drücken Sie die Taste  bzw.  um eine Sprachnachricht bei längerem Stromausfall an die gespeicherte Nummer zu senden oder nicht. Nächste Anfrage:

SMS No Rete?	
7=SI	9=NO





Drücken Sie  bzw. , um eine SMS bei längerem Stromausfall an die gespeicherte Nummer zu senden oder nicht.

ANMERKUNG: Bei Stromausfall bleiben die Funktionen zum SMS-Versand und SPRACHANRUF für etwa 30 Minuten auch bei ausgeschalteter Zentrale aktiv.

### Rufnummern löschen

Um eine Telefonnummer zu löschen, rufen Sie das Menü **“Telefonbuch”** auf und drücken Sie die Taste  / , bis es erscheint:

RUBRICA
Cancela Numeri

Drücken sie  /  und wählen Sie mit den Tasten  /  die Rufnummer aus, die Sie löschen möchten und es erscheint:



Numero	03
1 2 2 6 6 8 8 9 9	

Wählen Sie mit den Tasten  /  und es erscheint :

Vuoi cancellare?	
7=SI	9=NO

Drücken sie die Taste  und es erscheint:

CANCELLATO	seguito da	Numero 3 Non Programmato
------------	------------	-----------------------------

Um das Untermenü **“Nummern löschen”** zu verlassen, drücken Sie einfach die Taste  /  mehrmals.

### 3.1.2 Parameter

5 6 7 8 # 2

Rufen Sie das Programmiermenü auf und drücken Sie **2** oder die Tasten **▼**/**▲** und es erscheint:

```
25¥ ABCD
2-Parametri
```

Drücken Sie dann die Taste **#**/**↵**.

Blättern Sie mit **▼**/**▲** durchs Menü und drücken **↵** oder **#**, um einen der folgende Parameter zu ändern:

Funzionamento OUT +Int	Tempo di entrata
Parzializzazione	Tempo di uscita
Inoltro SMS	Durata allarme
Max 5 cicli allarme	Zone Logiche/Bilanciate
IR su Zona Ritardata 1	Inserimento da chiave

#### Funktion OUT +INT

Unter diesem Parameter kann die Zentrale den + INT-Ausgang auf zwei Weisen steuern: Aktivieren / Deaktivieren des Ausgangs beim **ON-OFF**-Befehl oder beim Ein/Ausschalten der Zentrale (**On beim Einschalten**).

```
Funz. OUT +INT
Comando ON/OFF
```

Drücken Sie **#**/**↵**, um die Ausgangseinstellung zu ändern:

```
Funz. OUT +INT
ON su inserito
```

Drücken Sie **✚** oder **ESC**, zu verlassen.

#### Teileinschaltung

Mit dieser Option können Sie einstellen, welche Zonen bei Teileinschaltung der Zentrale von der Überwachung eingeschlossen/ausgeschlossen werden sollen:

Mit den Tasten **▼**/**▲** blättern Sie durchs Menü "Parameter" bis zum Menüpunkt

"TEILEINSCHALTUNG"

```
Parzializzazione
```

Und drücken Sie **↵**

Wählen Sie "**Teilweise Einstellung A**" oder "**Teilweise Einstellung B**" aus.

```
Imp. parziale A
>PPP-
```

Jede "P" stellt in der Reihenfolge die Nummer der überwachten Zone dar, wenn die Zentrale nach der gewählten Einstellung teileingeschaltet wird.

Blättern Sie mit den Tasten **▼**/**▲**, um die Einstellungen in "**Teilweiser Einstellung B**" zu ändern.

Drücken Sie **ESC**, um zum Hauptmenü zurückzukehren.

**SMS-Versand**

Wenn diese Funktion aktiviert ist, sendet das Wählgerät alle empfangenen SMS-Nachrichten an die in Positionsnummer 1 des Telefonbuchs gespeicherte Nummer:

```
Inoltro SMS
Abilitato
```

Drücken Sie die Tasten **#** / **↩** um den Status zu ändern: :

```
Inoltro SMS
Disabilitato
```

Wenn die Funktion deaktiviert wird, ignoriert das Wählgerät alle empfangenen SMS-Nachrichten.

**Max. 5 Alarmzyklen**

Wenn diese Funktion "Deaktiviert" wird, meldet die Zentrale weiterhin die Alarme durch Aktivierung der Sirenen und des Telefonwählgeräts, soweit ein Alarm an den Zoneneingängen, der 24-Stunden-Leitung und dem Tamper auftritt.

```
Max 5 cicli all.
Disabilitato
```

Drücken Sie die Tasten **#** / **↩** , um den Status zu ändern:

```
Max 5 cicli all.
Abilitato
```

Durch Aktivieren dieser Funktion führt die Zentrale alle Meldungen maximal fünfmal durch und ignoriert dann alle neuen Alarme, bis sie einen Aktivierungs- / Deaktivierungsbefehl ausführt.

**IIR in verzögerter Zone**

Diese Funktion aktiviert oder deaktiviert den Infrarotmelder und die Alarm wird bei Zone 1 (verzögert) gemeldet:

```
IR su Zona Rit 1
Disabilitato
```

Drücken Sie die Tasten **#** / **↩** , um den Status zu ändern:

```
IR su Zona Rit 1
Abilitato
```

**Eingangszeit**

Die *Eingangszeit* ist die Zeit, die der Benutzer hat, um in die überwachten Zonen einzutreten und die Anlage auszuschalten, bevor der Alarm ausgelöst wird. Während dieser Zeit wird bei Aktivierung der Sensoren in den verzögerten Schutz-zonen (Zone 1 und 2) keinen Alarm ausgelöst. Bei Standardeinstellung beträgt die Eingangszeit 15 Sekunden:

Tempo di entrata  
015

Um die gewünschte Zeit einzustellen (von 0 bis 60 Sekunden), drücken Sie die Taste **#** / **↩** und es erscheint:

Inserisci valore  
>---<

Geben Sie den gewünschten Wert ein (immer 3 Stellen) und drücken Sie **#** / **↩** es erscheint:

Tempo di entrata  
055

Im Display wird der neue Wert angezeigt. Wenn der eingegebene Wert höher ist als 60, gibt die Zentrale einen langen Piepton ab und im Display erscheint es:

VALORE ERRATO  
Min=000 Max=060

**Ausgangszeit**

Die *Ausgangszeit* ist die Zeit, die der Benutzer hat, um die überwachten Zonen nach dem Einschalten der Anlage zu verlassen.

Während dieser Zeit wird bei eventueller Aktivierung der Sensoren in den verzögerten Schutz-zonen keinen Alarm auslösen. Bei Standardeinstellung beträgt die Ausgangszeit 30 sekunden:

Tempo di uscita  
030

Um die gewünschte Zeit einzustellen (von 0 bis 60 Sekunden), drücken Sie die Taste **#** / **↩** und es erscheint:

Inserisci valore  
>---<

Geben Sie den gewünschten Wert ein (immer 3 Stellen) und drücken Sie **#** / **↩** , es erscheint:

Tempo di uscita  
055

Wenn der eingegebene Wert nicht zulässig ist, es erscheint im Display:

VALORE ERRATO  
Min=000 Max=060

**Alarmdauer**

Mit dieser Option können Sie die Dauer der akustischen Meldungen der an der Zentrale auftretenden Alarme einstellen.

```
Durata allarme
180
```

Um die gewünschte Zeit einzustellen (von 0 bis 60 Sekunden), drücken Sie die Taste **#**/**↵** und es erscheint:

```
Inserisci valore
>---<
```

Geben Sie den gewünschten Wert ein (z. B. 500) und drücken Sie **#**/**↵** es erscheint:

```
Durata allarme
500
```

Wenn der eingegebene Wert nicht zulässig ist, gibt die Zentrale einen langen Piepton ab und im Display erscheint es:

```
VALORE ERRATO
Min=180 Max=600
```

**Logische/symmetrische Zonen**

Mit dieser Option können Sie die Funktionsweise der Zoneneingänge ändern:

```
Zone Logiche/Bil
```

Eine symmetrische Zone erfordert einen Widerstand von 3,3 kOhm am Leitungsende, damit die Zentrale die Alarmzone sowohl bei geringfügigem Widerstand (kurzgeschlossener Leitung) als auch bei größerem Widerstand (offener Leitung) erkennen kann. Eine logische Zone benötigt jedoch keinen Widerstand und wird bei geschlossener Kurzschlussleitung nicht als Alarmzone betrachtet.

Um die gewünschte Konfiguration einzustellen, drücken Sie **#**/**↵** und es erscheint:

```
Selezione L/B
>LLLLLLL<
```

Um die Zoneneinstellungen zu ändern, tippen Sie die Nummer, die der gewünschten Zone entspricht (mit der Taste **7** wird die 24h-Leitung geändert).

```
Selezione L/B
>LBLLBL<
```

Drücken Sie **\*** oder **ESC**, zu verlassen.

**Schlüssel einstecken**

Mit dieser Option können Sie einstellen, wie die Anlage mit einem Impuls an der "KEY" -Klemme eingeschaltet werden soll.



```
Ins. da chiave
Impianto totale
```

Drücken Sie **#** oder **↵**, um diesen Parameter zu ändern.





```
Ins. da chiave
Imp. parziale
```

**3.1.3 Codes**



Der **MASTER**-Code ermöglicht den Zugang zum Programmierungsmenü  
Der **BEFEHLS**-Code ermöglicht den Zugang zur Steuerfunktionen der Anlage.

Tippen Sie den **MASTER**-Code und verwenden Sie die Taste /, bis es im Display erscheint:

```
25¥ ABCD
3-Codici
```

Bestätigen Sie mit /, oder tippen Sie den **MASTER**-Code, gefolgt von .  
Es erscheint:

```
SELEZ . CODICE
CODICE MASTER
```

Zur Änderung des **MASTER**-Codes drücken Sie  oder .

```
CODICE MASTER
----
```



Geben Sie den neuen Code (4 Stellen) ein.

Verwenden Sie die Tasten /, um den anderen Code auswählen.

```
SELEZ . CODICE
CODICE COMANDI
```

Und drücken Sie  oder  zur Änderung dieses Codes

```
CODICE COMANDI
----
```

Geben Sie den neuen Code (4 Stellen) ein. Drücken Sie  oder , um zum Programmierungsmenü zurückzukehren.



### 3.1.4 Anpassbare allgemeine Sprachnachricht

5 6 7 8 # 4

Die allgemeine Nachricht ist eine zuvor aufgenommene Sprachnachricht, die während der Telefonkommunikation wiederholt wird. Sie kann verwendet werden, um die Anlage zu lokalisieren, aus der die Alarmanrufe kommen.

Im Programmiermenü verwenden Sie die Tasten  $\nabla$ / $\blacktriangle$ , bis es erscheint:

```
25# ABCD
4-Msg. Comune
```

Oder drücken Sie die Taste 4 und dann  $\leftarrow$ / $\#$ , es erscheint im Display:

```
Msg. Comune
*Play #Rec
```

Halten Sie die Taste # gedrückt, um eine Nachricht aufzunehmen.  
Lassen Sie die Taste los, um die Aufnahme zu stoppen.

**ANMERKUNG: Die Aufnahme stoppt automatisch, sobald die maximale Nachrichtendauer (10 Sekunden) erreicht wird.**

Um die aufgenommene Nachricht abzuspielen, drücken Sie die Taste  $\blacktriangle$ .

Während der Wiedergabe oder Aufnahme erscheint in der zweiten Zeile eine Animation wie folgt:

```
Msg. Comune
>>>>
```

```
Msg. Comune
>>>>>>>>
```

Drücken Sie die Taste  $\text{ESC}$ , um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

### 3.1.5 SETUP abbrechen

5 6 7 8 # 5

Im Programmiermenü, drücken Sie  $\nabla$ / $\blacktriangle$ , bis es erscheint:

```
25# ABCD
5-Cancella SETUP
```

und drücken Sie  $\#$ / $\leftarrow$  oder tippen Sie den MASTER-Code und  $\#$ +5, es erscheint::

```
Conf Ripristino?
7=SI 9=NO
```

Drücken Sie die Taste 7 und es erscheint:

```
Ripristino OK
```

Dieses Verfahren löscht alle Telefonnummern im Telefonbuch und setzt die Zentrale auf die Standardeinstellungen zurück.

Mit der Taste 9 wird das Menü ohne Zurücksetzung verlassen.

**3.1.6 Info**

5 6 7 8 # 6

Im Programmiermenü verwenden Sie die Tasten / , bis es erscheint:

25¥ ABCD  
6-Info

Drücken Sie / oder den MASTER-Code und ).

Serie PROTEC  
6 zone GSM

Blättern Sie mit / , um die Firmware-Version und die IMEI des GSM-Moduls anzuzeigen.

**3.1.7 Rücksetz**

5 6 7 8 # 7

Diese Option schließt die Telefonkommunikation und erzwingt den Neustart des GSM-Moduls und der Zentrale.

Im Programmiermenü verwenden Sie die Tasten / bis es erscheint:

25¥ ABCD  
7-Reset Impianto

Drücken Sie / oder tippen Sie MASTER-Code und .

**3.1.8 Test**

5 6 7 8 # 8

Mit dieser Funktion können Sie die GSM-Kommunikation testen. Während des Tests können Sie DTMF-Töne abhören und senden, es ist jedoch nicht möglich, mit dem verbundenen Benutzer zu sprechen. Damit kann beispielsweise das Restguthaben der SIM-Karte ermittelt werden.

Im Programmiermenü verwenden Sie die Tasten / , es erscheint im Display:

25¥ ABCD  
8-Test

Drücken Sie oder MASTER-Code und und es erscheint:

Inserire Numero

Tippen Sie eine Telefonnummer und drücken Sie dann die Taste :

25¥ Chiama.....  
1234567890

Den Anruf entgegennehmen:

25¥ Connesso...  
1234567890

## 4 Steuerungen

1 2 3 4 #

Zur Steuerung und Aktivierung/Deaktivierung der Alarmzentrale rufen Sie das "Steuerungsmenü" auf.

Tippen Sie den Befehlscode (1-2-3-4 bei Standardeinstellung) und **#** / **↵**, danach geben Sie die die Nummer ein, die dem gewünschten Menüpunkt entspricht oder verwenden Sie die Taste **▼** / **▲** und bestätigen Sie mit **#** / **↵**

### 4.1 Steuerungsmenü

Die verfügbaren Optionen in diesem Menü sind:

- 1 Ein/Ausschalten
- 2 Änderung des BEFEHLS-Codes
- 3 - Zonenmenü
- 4 Stopp Alarmzyklus
- 5 OUT-Aktivierung
- 6 Teileinschaltung der Anlage

#### 4.1.1 Einschalten/Ausschalten

1 2 3 4 # 1

Wählen Sie aus:

```
25¥ ABCD
1-Insert./Disins.
```

und drücken Sie **#** / **↵** :

```
Imp: DISINSERITO
7-INS 8-PR 9-DIS
```

Die Taste **7** Schaltet die Zentrale ein, die Taste **9** schaltet sie aus.  
Im Display erscheint der jeweilige Status der Zentrale:

```
Imp: INSERITO
7-INS 8-PR 9-DIS
```

Mit Taste **8** wird die Analge gemäß der ausgewählten Einstellung(Siehe Menüpunkt "Teileinschaltung der Anlage") teileingeschaltet.



Die nicht-aktivierte Zonen werden als *ausgeschlossene Zonen* angezeigt.

Drücken Sie **\*** oder **ESC**, um diese Menüpunkt zu verlassen.

**ANMERKUNG:** Wenn Sie die Tastatur länger als 1 Minute nicht verwenden, verlässt die Zentrale das Steuerungsmenü.

### 4.1.2 BEFEHLS-Code ändern

1 2 3 4 # 2

Um zu dieser Option zu gehen, verwenden Sie im Steuerungsmenü die Taste / und bestätigen

Mit /

Oder tippen Sie direkt den BEFEHLS-Code und  

```
SELEZ . CODICE
CODICE COMANDI
```

Drücke Sie / und es erscheint:

```
CODICE COMANDI
----
```



Geben Sie den neuen Code (4 Stellen) ein und nach Eingabe der letzten Ziffer wird der Code sofort akzeptiert, es erscheint wieder:

```
SELEZ . CODICE
CODICE COMANDI
```



*ANMERKUNG: Der MASTER-Code kann in diesem Menüpunkt nicht geändert werden.*

### 4.1.3 Zonenmenü

1 2 3 4 # 3

Im Steuerungsmenü wählen Sie mit den Tasten / den Menüpunkt aus:

```
25¥ ABCD
3-Menù ZONE
```

Und drücken Sie / um zum ZONENMENÜ zugehen. Das Display zeigt die ausgeschlossenen Zonen an, die bei der Zentrale keinen Alarm auslösen.

```
Escludi ZONE
>-----<
```


Tippen Sie die Nummer der Zone, die Sie ausschließen möchten, z.B. 1,2,4 und 7:

```
Escludi ZONE
>12-4--7<
```


Die Zahlen in der zweiten Zeile sind die der ausgeschlossenen Zonen (Zone 7 steht für die 24h-Zone).

Halten Sie die Taste  etwas 2 Sekunden lang gedrückt, um alle Zonen wieder einzuschließen.

Die LEDs der ausgeschlossenen Zonen am Bedienpanel blinken.

Zum Schluß werden mit der Taste  alle Zonen angezeigt, die den Alarm auslösen:

ZONE Aperte  
>---45--<

Nochmal mit der Taste  werden alle Zonen im Alarmspeicher angezeigt:

Memoria Allarme  
>1---5--<



Der Alarmspeicher enthält die Zonen, die einen Alarm ausgelöst haben, und die Zonen, die bei der letzten Scharfschaltung eingestellt wurden, einen Alarm auszulösen.

#### 4.1.4 Zyklus stoppen (ALARM stoppen)

Wählen Sie mit den Tasten  /  das Menüpunkt aus:

25¥ ABCD  
4-Stop CICLO


Und drücken Sie  / , um den Sirenenalarm, den Anrufzyklus und den SMS-Versand zu stoppen. Die Alarmzentrale ist weiterhin scharfgeschaltet und für einen neuen Alarm bereitgestellt.

Die ausgeschlossenen Zonen (einschließlich der 24H-Zone), die bei Scharfschaltung der Zentrale geöffnet werden, auch wenn sie keinen Alarm auslösen, werden jedoch der Alarmspeicherliste hinzugefügt. Dies erlaubt die Überwachung der ordnungsgemäßen Funktion dieser Zonen.

Die Zonen, die bei der Teileinschaltung nicht aktiviert wurden, werden nicht gespeichert.

#### 4.1.5 +INT-Ausgangsaktivierung



Im Steuerungsmenü wählen Sie mit den Tasten  /  den Menüpunkt aus:

25¥ ABCD  
5-Attivaz. OUT

Und drücken Sie  / .

Wenn der +INT-Ausgang mit ON-OFF-Befehl (siehe Seite 12) programmiert wurde, es erscheint im Display:

OUT: Disattiva  
7=SI 9=NO

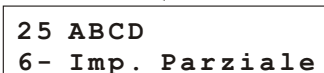
Mit der Taste  wird den +INT-Ausgang aktiviert und mit der Taste  deaktiviert.

Wenn den +INT-Ausgang beim Ein/Ausschalten der Zentrale aktiviert wird, ist der ON-OFF-Befehl nicht erlaubt und im Display erscheint es für wenigen Sekunden:

NON PERMESSO

**4.1.6 Teileinschaltung einstellen**

Im Steuerungsmenü wählen Sie mit den Tasten / den Menüpunkt aus:



Und drücken Sie oder .

Mit dieser Option kann die Einstellung für die nachfolgende Teileinschaltung der Zentrale ausgewählt werden.



Wählen sie die gewünschte Einstellung mit / aus und drücken Sie oder , um zum Steuerungsmenü zurückzukehren.

Zur Einstellung der Teileinschaltung siehe "Programmierung/Parameter/Teileinschaltung".

**4.2 - Abfrage**

Es ist möglich auch ohne Codeeingabe, eine Zone aus- / einzuschließen oder den Alarmspeicherstatus abzufragen.

Drücken Sie die Taste einige Sekunden lang: Die LEDs am Bedienpanel zeigen den Status des Alarmspeichers an. Alle LEDs der Zonen, die synchron mit der Alarmspeicher-LED blinken, zeigen die Zonen an, die bei der letzten Scharfschaltung der Zentrale eingestellt wurden, [einen Alarm](#) auszulösen. Beim Loslassen der Taste kehren die LEDs in den vorherigen Status zurück.

Wenn Sie eine Zone vor einem nachfolgenden Einschaltungsbefehl ausschließen möchten, können Sie die Zonentaste einige Sekunden gedrückt halten, bis die LED der Zone selbst blinkt. Durch Wiederholen des Verfahrens kann die Zone wiederaktiviert werden.

Mit der Tast werden alle Zonen mit einem einzigen Befehl wiedereingeschlossen.

Der Ausschluss der 24h-Zone kann nur unter Zonenmenü erfolgen.

Die Ausschluss- / Einschussfunktion der Zonen ist nur bei Unscharfschaltung der Zentrale verfügbar.

**4.3 -Sprachführungsmenü**

Durch Drücken der Taste wird das Sprachführungsmenü aufgerufen. Verwenden Sie die Taste , zu löschen.

Im Display es erscheint:



Das Sprachführungsmenü kann auch über die Zentrale aufgerufen werden, wobei die Führungsstimme wiederholt:

< CODE EINGEBEN >

ADas Sprachführungssmenü kann auch über eine Sprachverbindung im GSM-Netz aus der Ferne aufgerufen werden, indem die DTMF-Codes der Bedienfeldtasten gesendet werden (siehe auch Fernsteuerung).

In diesem Fall erscheint es im Display der Zentrale:

**25¥ ABCD**  
**Menü Vocale**

Um Informationen zum Status der Zentrale zu erhalten, geben Sie den Befehlscode ein, gefolgt von der Taste **#** / **↩** .

Die Statusanzeigen der Alarmzentrale sind:

- <Anlage in Alarmzustand> im Alarmfall, und <24h-Alarm> Wenn der Alarm von 24h-Zone ausgelöst wird.
- <Anlage scharfgeschaltet> oder <Anlage unscharfgeschaltet >;
- <Netz OK> o <Netzausfall>;

**25 - Connesso**  
**GESTIONE REMOTA**

Hier die Liste der verfügbaren Befehle:

- <Taste 1 zur Ausgangsaktivierung> (nur wenn +INT mit ON-OFF-Befehl programmiert wurde);
- <Taste 3 zu offenen Zonen>
- <Taste 4 zum Zonenausschluß>
- <Taste 5 zur Umgebungsabhörung> (nur aus der Ferne über Telefonverbindung)
- <Taste 6 zum Alarmspeicher>
- <Taste 7 zur Einschaltung der Zentrale> ( nur bei ausgeschalteter Anlage)
- <Taste 8 zur Teileinschaltung der Zentrale > (nur bei ausgeschalteter Anlage)
- <Taste 9 zur Ausschaltung der Zentrale > (nur bei eingeschalteter Anlage);
- <Taste 0 zum Stopp Zyklus>.

Tippen Sie eine der obenerwähnten Taste, um die entsprechende Funktion aufzurufen.

Durch Drücken der Taste **1** wird die folgende Sprachnachricht abgespielt:

<Ausgang nicht aktiv, drücken sie die Taste 7, um er zu aktivieren oder drücken Sie die Sternchen-Taste, um zum vorherigen Menü zurückzukehren> oder <Ausgang aktiv, drücken sie die Taste 9 um er zu deaktivieren oder drücken Sie die Sternchen-Taste, um zum vorherigen Menü zurückzukehren >.

Diese Option ist nur verfügbar, wenn der + INT-Ausgang mit ON-OFF-Befehl programmiert wurde.

Durch Drücken der Taste **3** wird die folgende Sprachnachricht abgespielt:

< Es gibt keine offenen Zonen> o <Die offenen Zonen sind: Zone 2, Zone 6, Zone 24-Stunden>;


Durch Drücken der Taste **4** wird die folgende Sprachnachricht abgespielt:

< Es gibt keine ausgeschlossenen Zonen > oppure < Die ausgeschlossenen Zonen sind: Zone 3, Zone 4, Zone 24-Stunden >.

Bei scharfgeschalteter Alarmzentrale spielt die Führungsstimme die Hauptmenüoptionen weiter ab.

Bei unscharfgeschalteter Alarmzentrale setzt sie damit fort:

<Geben Sie die Zonennummer ein, drücken Sie 7 zur Zone 24-Stunden oder die Sternchen-Taste, um zum vorherigen Menü zurückzukehren >.Bei Eingabe einer Zonennummer, z.B. **3** Bestätigt die Führungsstimme die Änderung mit folgender Sprachmeldung:  
<Zone 3 eingeschlossen > oder <Zone 3 ausgeschossen>.

abhängig vom Zonenstatus, gefolgt von der Sprachnachricht über die Liste der ausgeschlossenen Zonen. Drücken Sie  , um zum Hauptmenü zurückzukehren.


Durch Senden des DTMF-Tons der Taste  gelangen Sie in die Umgebungsabhörung: Sie können hören, was von dem an der Zentrale befindlichen Mikrofon aufgenommen wird.

Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie während einer Telefonverbindung das Sprachführungs Menü aufrufen und das Telefon verwenden, um DTMF-Töne zu senden.


Drücken Sie  , um zum Hauptmenü zurückzukehren.


Durch Drücken der Taste  spielt die Zentrale folgendes ab:


*< Es gibt keine Alarmzonen > oder < Die Alarmzonen sind: Zone 4, Zone 6 > und dann die Liste der Zonen, in denen ein Alarmspeicher erzeugt wurde.*



Durch Drücken der Taste  wird die Zentrale scharfgeschaltet (sofortige Zone geschlossen).

Am Ende werden die Statusmeldungen der Zentrale und die Optionen des Sprachführungs Menüs wiederholt. Dieser Befehl ist nur bei unscharfgeschalteter Anlage verfügbar.

Durch Drücken der  wird die Zentrale teileingeschaltet und werden nur die bei der Programmierungsphase eingestellten Zonen aktiviert (siehe Teileinschaltung). Ist die Zentrale schon scharfgeschaltet, wird die entsprechende Sprachnachricht abgespielt.

Drücken Sie die Taste  , um die Zentrale auszuschalten. Diese Option ist nur bei scharfgeschalteter Zentrale verfügbar. Danach werden die Statusmeldungen der Zentrale und die Optionen des Sprachführungs Menüs wiederholt.

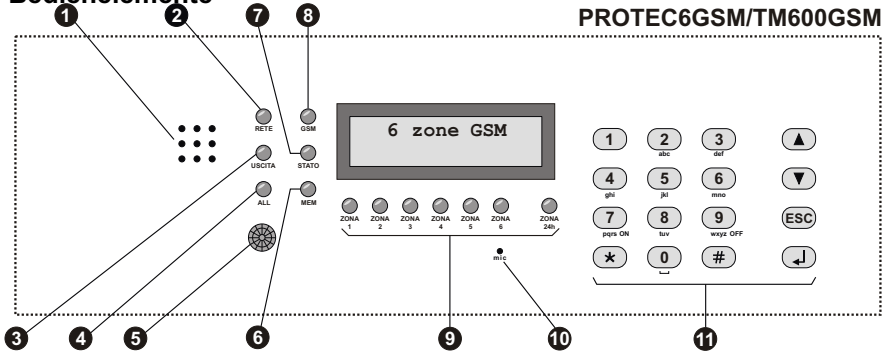
Durch Drücken der Taste  , wird ein eventueller Alarmzyklus gestoppt.

Wenn Sie länger als 1 Minute keine Option aufrufen oder  /  drücken, wird das Sprachführungs Menü beendet.



## 5 Funktionsweise

### 5.1 - Bedienelemente



**1 LAUTSPRECHER Löcher**

*Nachrichten und Aufnahmen abspielen*

**2 LED "NETZ"**

An  
Blinken  
Aus

*Netzspannungspräsenz  
Netzspannungsabwesenheit  
Keine Stromversorgung*

**3 LED "AUSGANG"**

An  
Blinken  
Aus

*Unscharfgeschaltete Anlage  
Ausgangszeit läuft  
Scharfgeschaltete Anlage*

**4 LED "ALARM"**

An  
Blinken

*Alarm läuft  
Eingangszeit läuft nach Erkennung in verzögerter Zone*

**5 Passiv-Infrarotmelder**

*Bei Anwesenheitserkennung leuchtet die Hintergrund-  
Beleuchtung von Display und Tastatur auf und die Zone 1  
löst den Alarm aus falls so konfiguriert*

**6 LED "SPEICHER "**

Blinken

*Alarmspeicher ist aktiviert*

**7 LED "STATUS"**

Langes Blinken  
Langsames Blinken  
Zwei kurze Blinken + eine Pause  
Schnelles Blinken

*An  
Telefonwählgerät im Wartemodus  
In GSM-Verbindung bei Alarmzyklen  
Fernsteuerung*

**8 LED "GSM"**

Kurzes Blinken jede Sekunde  
Schnelles Blinken alle 3 Sekunden

*GSM-Modul nicht registriert  
GSM-Modul im Netz registriert*

**9 LEDs zum Status der Zonen und 24H-Service**

An  
Aus  
Schnelles Blinken jede Sekunde  
An und aus jede Sekunde  
Blinken (bei Speicheranzeige)

*Zone ist offen  
Zone ist zu  
Zone ist ausgeschlossen  
Ausgeschlossene Zone ist offen  
Alarmspeicher*

**10 Mikrofon**

*Umgebungsabhörung*

**11 Alphanumerische Tastatur**

## 5.2 - Steuerungen

### 5.2.1 Scharfschaltung

Vom Bedienpanel der Zentrale prüfen Sie, dass die sofortigen Zonen nicht geöffnet sind: Prüfen Sie, dass die entsprechenden LEDs nicht leuchten, schließen Sie eventuell Fenster und Türen oder verlassen Sie die Räume mit Sensoren, sodass die Zone Alarme auslösen kann. Das Öffnen der verzögerten Zonen verhindert nicht die Scharfschaltung der Zentrale. Die verzögerte Leitung muss jedoch nach Ablauf der programmierten Ausgangszeit geschlossen werden. Sie können die zu überwachenden Zonen einzeln ausschließen, indem Sie für einige Sekunden die Nummer der Zone drücken, die ausgeschlossen werden soll (oder wieder eingeschlossen werden soll). Bei Steuerung der Zentrale über das Bedienpanel oder die XM-Konsole kann die Teileinschaltung aktiviert werden, die die programmierten Zonen ausschließt (bei Standardeinstellung sind Zonen 1, 2 und 3 eingeschlossen und Zonen 4, 5 und 6 ausgeschlossen).

Auf Bedienpanel oder Konsole geben Sie den BEFEHLS-Code ein und rufen Sie das Menü auf:

```
25# ABCD
1-Ins. / Disins.
```

Drücken Sie  :

```
IMP: DISINSERITO
7-INS 8-PR 9-DIS
```

Drücken Sie **(7)** für die Volleinschaltung oder **(8)** für die Teileinschaltung. Bei Einschaltung über die Konsole (sowohl Voll- als auch Teileinschaltung) und bei Ausgangszeit höher als **0** wird der Befehl ausgeführt und es erscheint für einige Sekunden:

```
"Uscita...."
```

Dann wird das Menü verlassen.

Bei Ausgangszeit gleich **0**, wird der Befehl ausgeführt und das Menü sofort verlassen.

Die "AUSGANG"-LED blinkt während der gesamten eingestellten Ausgangszeit und geht am Ende aus.

Nach der Befehlsausführung erscheint es im Display:

```
IMP: INSERITO
```

Dieser Vorgang kann auch über Sprachführungsmenü ausgeführt werden.

Drücken Sie in diesem Fall die Taste **(#)**, um das Sprachführungsmenü zu aktivieren, geben Sie den Code ein und drücken Sie die Taste **(7)**, um die Zentrale einzuschalten. Die Sprachführung sagt, ob der Befehl ausgeführt wurde oder nicht.

Um den Einbruchalarm mit den elektronischen Schlüsseln scharfzuschalten, checken Sie die LEDs an der Schlüsselaufnahme: Die rote LED an zeigt an, dass eine nicht ausgeschlossene Zone geöffnet ist, und das Einschalten nicht durchgeführt wird. Die rote LED, die jede Sekunde für einen Moment ausgeht, zeigt an, dass eine verzögerte Zone offen ist und das Einschalten durchgeführt werden kann.

Nach Befehlsausführung blinken die beiden LEDs gleichzeitig für die gesamte Ausgangszeit und gehen sie dann aus. Wenn der Befehl nicht ausgeführt wird, blinken die beiden LEDs einige Sekunden lang schnell und dann leuchtet nur die grüne LED weiter. Zur Fernsteuerung **(7)** der Zentrale über ein GSM-Telefon, verbinden Sie die Zentrale mit dem Telefon und folgen Sie die Führungsstimme des Sprachführungsmenüs (siehe Sprachführungsmenüs).

*ANMERKUNG: Wenn sich die Zentrale in 24H-Service befindet, schaltet der Aktivierungsbefehl die Sirenen ab und bricht die GSM-Anrufzyklen ab, schaltet jedoch die Anlage nicht ein. Um den Alarm scharfzuschalten, muss der Befehl wiederholt werden.*


### 5.2.2 Unscharfschaltung

Über Bedienpanel oder Konsole geben Sie den BEFEHLS-Code ein und rufen Sie das Menü auf:

25¥ ABCD  
1-Insér./Disins.

Drücken Sie  :

IMP:INSERITO  
7-INS 8-PR 9-DIS

Drücken Sie die Taste  :

IMP:DISINSERITO  
7-INS 8-PR 9-DIS

Wenn die gelbe "ALARM"-LED blinkt, läuft die Eingangszeit oder eine verzögerte Leitung wurde geöffnet und die Zentrale wartet, bis die Zeit vergangen ist, bevor den Alarm auszulösen.

Die LED "ALARMSPEICHER" blinkt, wenn während der Überwachungszeit der Zentrale ein Alarmzyklus aufgetreten ist.

Hier die Tabelle der LED-Anzeigen an der Schlüsselaufnahme:


	AN	AUS	1 BLINKEN JEDE SEKUNDE	1 INVERSES BLINKEN JEDE SEKUNDE	BLINKEN	SCHNELLES BLINKEN
GRÜNE LED	Anlage aus	Anlage ein	Ausgeschlossene Zone bei unscharfer Anlage			
ROTE LED	Sofortige Zone bei unscharfer Zentrale offen	Geschlossene Zonen	Verzögerte Zone offen	24H-Leitung offen	Alarmspeicher bei unscharfer Zentrale	
GRÜNE und ROTE LED					Alarm oder Ausgangszeit läuft	Einschaltungs-befehl nicht ausgeführt

### 5.3 - Alarm stoppen

Im Alarmfall ist es möglich, die akustischen Signale und die Telefonanrufe zu stoppen:

Geben Sie über Bedienpanel oder XM-Konsole den BEFEHLS-Code ein und wählen Sie das Menü:

25¥ ABCD  
4-Stop CICLO

Drücken Sie  . Dieser Befehl schaltet nicht die Alarmanlage aus.

Die Ein- / Ausschaltungsbefehle sowohl von der Zentrale als auch von externen Steuergeräten (PX, SK, KB) stoppen ebenfalls den Alarmzyklus und schalten die Zentrale aus. Bei einem 24-Stunden-Alarm bei ausgeschalteter Zentrale setzt der Einschaltungsbefehl alle Meldungen zurück, schaltet jedoch die Zentrale nicht ein.

### 5.4 - Teileinschaltung

Rufen Sie das Menü mit dem Befehlscode **1 2 3 4** auf und drücken Sie **↵**

Blättern Sie durchs Menü mit den Tasten **▼** / **▲** , bis Menüpunkt 6.

1 - Imp. Parziale

Drücken Sie **↵** . Es erscheint im Display:

Imp. parziale A  
7=A                      9=B

Mit den Tasten **7** oder **9** , können Sie **teilweise Einstellung A** oder **teilweise Einstellung B** auswählen. In der oberen Zeile des Display wird die ausgewählte Einstellung angezeigt. Bei nächster Teileinschaltung entweder vom Steuerungsmenü (BEFEHLS-Code und **# 1 8** ) oder einem elektronischen Schlüssel (falls er für die Teileinschaltung programmiert wurde) wird die soeben ausgewählte teilweise Einstellung verwendet.

Wenn Sie eine andere teilweise Einstellung verwenden und die Zentrale über Sprachführungsmenü oder aus der Ferne einschalten, wird die bei der nächsten Wiedereinschaltung verwendete teilweise Einstellung geändert.

Daher checken Sie immer im Steuerungsmenü, welche teilweise Einstellung ausgewählt wurde.

Um zum Beispiel von einer Volleinschaltung auf eine Teileinschaltung umzustellen, müssen Sie:

- die Zentrale ausschalten (BEFEHLS-Code **# 1 9** )
- die teilweise Einstellung checken oder ändern (BEFEHLS-Code **# 6 + 7 / 9**)
- die Zentrale wiedereinschalten (BEFEHLS-Code **# 1 8** )

#### 5.4.1 - Teileinschaltung über Sprachführungsmenü und Fernsteuerung

Nach der Eingabe des BEFEHLS-Codes im Sprachführungsmenü:

Drücken Sie aus der Ferne **8** , die Zentrale wird abspielen:

🔊) "Drücken Sie 7 für die teilweise Einstellung A oder 9 für die teilweise Einstellung B "

🔊) "oder drücken Sie \* , um zum vorherigen Menü zurückzukehren".

Drücken Sie **7** oder **9** , um die Zentrale mit der gewünschten teilweisen Einstellung scharfzuschalten.

Wenn die Anlage bereits scharfgeschaltet ist, spielt die Alarmzentrale folgende Sprachnachricht ab:

🔊) "Scharfschaltung nicht möglich"

## 5.5 - Zonenbedienung

### 5.5.1 Zone 1 und 2 (verzögerte)

Bei scharfgeschalteter Anlage wird beim Öffnen der NC-Leitung ein Alarmzyklus nach der *Eingangszeit* ausgelöst.

Wenn die Eingangsleitung als symmetrische Leitung programmiert wurde, löst die Zentrale einen Alarmzyklus sowohl beim Öffnen der Leitung als auch bei einem Kurzschluss der Leitung aus. Die Zone ist nur symmetrisch, wenn die Leitungsimpedanz etwa 3300 Ohm beträgt (man braucht einen 3300 Ohm-Widerstand, um die Leitung abzuschließen). Es empfiehlt sich die Verwendung der verzögerten Zonen bei den Magnetkontakten an der/den Eingangstür(en). Die *Eingangszeit* ermöglicht es Ihnen, von diesen Türen einzugehen und die Zentrale zu erreichen, um die Anlage zu deaktivieren. Wenn Sie einen elektronischen Schlüssel vom Typ SK100 oder PX100 mit der außerhalb der geschützten Zonen befindlichen Schlüsselaufnahme verwenden, stellen Sie die Eingangszeit auf das Minimum ein.

### 5.5.2 Sofortige Zonen

Bei scharfgeschalteter Anlage wird beim Öffnen der NC-Leitung sofort ein Alarmzyklus ausgelöst.

Wenn die Eingangsleitung als symmetrische Leitung programmiert wurde, löst die Zentrale auch in diesem Fall einen Alarmzyklus sowohl beim Öffnen der Leitung als auch bei einem Kurzschluss der Leitung aus.

### 5.5.3 24H-Zone und Tamper

Bei unscharfgeschalteter Anlage wird die Aktivierung der 24-Stunden-Leitung (entweder logisch oder symmetrisch) einen 3-minütigen Alarmzyklus ausgelöst.

Bei scharfgeschalteter Anlage, entspricht die Alarmdauer der in der Programmierungsphase eingestellte Zeit. Die Tamperöffnung löst einen 24-Stunden-Alarm aus.

In Serie zur 24-Stunden-Leitung müssen die Tampers von mit der Zentrale verbunden Geräten angeschlossen werden, die Sie gegen Öffnungsversuche schützen möchten. Wenn die Leitung im symmetrischen Modus verwendet wird, muss am Leitungsende ein Widerstand von 3300 Ohm eingesetzt werden.

Sind die 24-Stunden-Leitung und / oder der Tamper beim Einschalten der Anlage offen, löst die Zentrale keinen Alarmzyklus (Selbstausschlusszone) aus und es ist nicht möglich, die Alarmzentrale scharfzustellen. Erst nach der ersten Schließung der 24-Stunden-Leitung und des Tampers setzt die Zentrale die Öffnung der Zone fort, um die entsprechenden Alarme auszulösen.

### 5.5.4 Alarmspeicher

Das Öffnen der Zonen bei unscharfgeschalteter Zentrale und das Öffnen der 24-Stunden-Leitung und des Tampers bei scharf- oder unscharfgeschalteter Zentrale lösen nicht nur einen Alarmzyklus aus, sondern aktivieren auch den Alarmspeicher, der durch Blinken der "SPEICHER"-LED am Bedienpanel der Zentrale und durch Blinken der roten LED an den Schlüsselaufnahmen der elektronischen Schlüssel angezeigt wird.



Wenn Sie die Taste länger als zwei Sekunden gedrückt halten, blinkt die LED der Zone, die den Alarmspeicher ausgelöst hat, zusammen mit der "SPEICHER"-LED. Um zu erfahren, welche Zonen einen Alarm ausgelöst haben, rufen Sie das Menü "Zonen" im Steuerungsmenü auf und es erscheint im Display "ALARMSPEICHER". Der Alarmspeicher wird bei jeder Wiedereinschaltung der Zentrale gelöscht.

*ANMERKUNG : Die ausgeschlossenen Zonen, die bei scharfgeschalteter Zentrale geöffnet sind, aktivieren den Alarmspeicher, während die ausgeschlossenen Zonen aufgrund der Teileinschaltung ihn nicht aktivieren.*

## 5.6 - Bedienung des GSM-Wählgeräts

Die Statusanzeigen des GSM-Wählgeräts bei der Initialisierung des GSM-Moduls werden in der ersten Zeile des

Displays angezeigt:

```
Init GSM.....
Imp Disinserito
```

Im Display erscheint es:

```
Inserire SIM
Imp Disinserito
```

Legen Sie die SIM-Karte ein.

**Trennen Sie immer die Stromversorgung der Zentrale, bevor Sie eine SIM-Karte einlegen, um sie nicht zu beschädigen und Sperrcodes (PINs) von der SIM-Karte mit einem herkömmlichen Mobiltelefons nicht zu löschen.**

```
Registrazione...
Imp Disinserito
```

In Verbindung zum GSM-Netz werden

```
31% ABCD
Imp Disinserito
```

Die Telefongesellschaft und die Signalstärke (max 31) angezeigt.

Wenn das Wählgerät einen Telefonanruf empfängt, blinkt die rote "GSM"-LED alle 3 Sekunden kurz. Das GSM-Modul ist daher korrekt im GSM-Netz registriert und kann Anrufe empfangen und tätigen.

```
Ric. Chiamata
Imp Disinserito
```

Beim Alarm sendet das Wählgerät zuerst eine SMS an alle im Telefonbuch gespeicherten Nummern und tätigt dann die Sprachanrufe.

Die SMS-Nachricht ist z. B. :

*<Anlage in Alarmzustand (oder scharfe Anlage/unscharfe Anlage, wenn nicht in Alarmzustand).*

*NetzOK (oder Netzausfall).*

*24-Stunden-Alarm (nur bei 24-Stunden-Alarm).*

*Zonenalarmspeicher (gefolgt von der Nummer der Zonen im Alarmspeicher, z. B. Zone 2, 4, 5)>.*

Wenn das Wählgerät den Anrufzyklus startet, erscheint es im Display:

```
31% Chiama.....
```

Wenn Sie den Anruf entgegennehmen, können Sie die Meldung über den Zentralezustand anhören, wie z.B.:

**< Anlage in Alarmzustand > < Anlage eingeschaltet > < Netz OK Code eingeben >.**

Bei einer Verbindung erscheint es im Display:

Connesso . . . .

Durch Senden des Codes mit den DTMF-Tönen des Telefons erscheint es in der zweiten Zeile:

Connesso . . . .  
Gestione Remota

### 5.6.1 Fernsteuerung

Während einer GSM-Sprachverbindung können Sie die Zentrale durch Senden von DTMF-Tönen über die Telefontastatur steuern. Die Fernsteuerung kann entweder während eines Alarmanrufs der Zentrale oder durch direktes Anrufen des Wählgerätes aktiviert werden. Wenn Sie aufgefordert werden, *<Code eingeben>*, geben Sie den BEFEHLS-Code ein.

An diesem Punkt können Sie vom remoten Telefon die Führungsstimme anhören, wie z.B:

*<Taste 1 zur Ausgangsaktivierung>* (nur wenn +INT mit ON-OFF-Befehl programmiert wurde)

*<Taste 3 zu offenen Zonen>*

*<Taste 4 zum Zonenausschluß>*

*<Taste 5 zur Umgebungsabhörung>* (nur aus der Ferne über Telefonverbindung)

*<Taste 6 zum Alarmspeicher>*

*<Taste 7 zur Einschaltung>* (nur bei unscharfgeschalteter Anlage)

*<Taste 8 zur Teileinschaltung >* (nur bei unscharfgeschalteter Anlage)

*<Taste 9 zur Ausschaltung >* (nur bei scharfgeschalteter Anlage)

*<Taste 0 zum Stopp Zyklus>*

Für vorhandenen Betriebe in dieser Phase siehe Abschnitt 4.3 vokal Schnittstelle

### 5.6.2 Weiterleitung von SMS-Nachrichten

Durch Aktivierung der Funktion *<SMS-Weiterleitung>* werden alle auf der SIM-Karte der Zentrale empfangenen SMS-Nachrichten an die im Telefonbuch unter Speicherplatz NUMMER 1 gespeicherte Handynummer weitergeleitet. Auf diese Weise können Sie alle auf der SIM-Karte der Zentrale empfangene Nachrichten und somit eventuelle Mitteilungen der Telefongesellschaft überprüfen.

### 5.5.3 Abfrage des Restguthabens

Wenn Sie das SIM-Restguthaben abfragen möchten, senden Sie an die SIM-Karte der Zentrale eine Nachricht nach dem Text <SMS> und der Telefonnummer der Telefongesellschaft, wie in folgender Tabelle.

Auf diese Weise wird die von der Zentrale empfangene Nachricht an der Telefongesellschaft weitergeleitet, der mit einer neuen Nachricht antworten wird.

Die von der Telefongesellschaft gesendete Nachricht zum Restguthaben wird von der Zentrale direkt an den Benutzer gesendet.

<b>Gesellschaft</b>	<b>TEXT</b>
<b>TIM</b>	<b>SMS 40916 Restguthaben</b>
<b>VODAFONE</b>	<b>SMS 404 Telefonverkerher</b>
<b>WIND</b>	<b>SMS 4155 Saldo</b>

ANMERKUNG : Wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft, um herauszufinden, wie Sie das Restguthaben abfragen können, sofern verfügbar.

Auf diese Weise die erhaltene Nachricht von der Zentrale wird zu die Telefongesellschaft gesandt und sie wird sich um antworten mit einer neuen Nachricht kümmern. Die erste Nachricht mit der Angabe dem Kredit von der Telefongesellschaft gesendet wird, innerhalb 50 Sekunden, von der Zentrale direkt an den Benutzer, der darum gebeten hat, gesandt

## 6 WARTUNG

### 6.1 - Batterie

Überprüfen Sie regelmäßig den Ladezustand der an die Stromversorgung angeschlossenen Pufferbatterie und der in der eigenversorgten Sirene eingebauten Batterie.

### 6.2 - Sicherungen

- 1A Sicherung für externe Stromversorgung      F 1A - L250V
- 1A Sicherung für den Sirenenausgang            F 1A - L250V